



Ecuador Aktiv - 20 Tage Rundreise Inklusive 5 Tage Galapagos-Kreuzfahrt

Abkürzungen: F = Frühstück, M = Mittag, A = Abendessen; P = Picknick

Tag 1 - So **Ankunft in Quito**

Sie werden vom Flughafen in Quito abgeholt und in die sehr gemütliche familiäre Pension Casa Toa gebracht, in der Sie sich gleich wie zu Hause fühlen werden. Falls Sie schon morgens ankommen, bietet sich am Nachmittag ein kleiner Spaziergang in der Mariscal, einem hübschen Neustadtviertel Quitos an.



Tag 2 - Mo **Stadtbesichtigung Quito Colonial - Äquatorbesuch (F)**

Am Vormittag erkunden Sie die im Kolonialstil erbaute Altstadt Quitos. Quito wurde 1534 gegründet und das "Centro Historico" 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Bei einem Rundgang durch die Straßen werden Sie eine Vorstellung vom Ecuador der Kolonialzeit bekommen und fasziniert sein von der architektonischen Schönheit der Altstadt. Anschließend geht es zum Mitad del Mundo („Mitte der Welt“ = Äquator), was natürlich auf keiner Ecuadorreise fehlen darf. Hier besuchen Sie ein kleines hübsches Museum, in dem Sie allerlei kuriose Experimente durchführen werden, wie man sie nur am Äquator erleben kann. Auch wie man das Blasrohr der Dschungelindianer benutzt, können Sie hier selber ausprobieren. Übernachtung wieder im Casa Toa in Quito.



Tag 3 - Di **Quito - Otavalo - Peguche - Pinsaqui (F/A)**

Heute können Sie sich auf einen schönen Tagesausflug freuen. Es steht zunächst der Markt von Otavalo auf dem Programm - der berühmteste Indiomarkt ganz Südamerikas. Hier haben Sie Gelegenheit, auf dem eher für Touristen ausgelegten Markt farbenprächtige Webkunst und Schmuck zu erwerben. Darüber hinaus ist es ein unvergessliches Erlebnis, über den Lebensmittel-Markt der Otavaleños zu schlendern und sich von dem bunten Treiben faszinieren zu lassen. Nach dem Einkaufsbummel in Otavalo geht es weiter nach Peguche, einem urigen kleinen Dörfchen ungefähr 10 min von Otavalo entfernt. Bei einem ca. 2-stündigen abwechslungsreichen Spaziergang, unter anderem vorbei an einem beeindruckenden Wasserfall eröffnen sich Ihnen herrliche Landschaften, gepaart mit vielen Eindrücken aus dem Alltagsleben der dortigen Indígenas.



Am Ende Ihrer Wanderung erreichen Sie den landschaftlich sehr schön gelegenen See "Lago San Pablo", von wo aus Sie mit dem lokalen Bus oder Taxi nach Peguche zurückfahren werden. Dort erwartet Sie Ihr Jeep, um Sie zu Ihrer heutigen Unterkunft, der Hacienda Pinsaqui zu bringen. Diese Hacienda blickt auf eine 300-jährige Geschichte zurück und wird Sie mit ihrem altherwürdigen Charme bezaubern.

Tag 4 - Mi **Pinsaqui - Laguna Cuicocha - Cotacachi - Quito (F/P)**

Nach dem Frühstück fahren Sie zur malerischen Kraterlagune Cuicocha, um sie zu umwandern (ca. 4 Stunden). Diese Wanderung ist nicht übermäßig anstrengend und wunderschön. Zwischendurch gibt es ein kleines Picknick mit atemberaubender Aussicht. (Die Quechua sprechenden Indígenas leiteten den Namen der Lagune übrigens von den zahlreichen Wildmeerschweinchen (cuy) ab, die auf der Insel im See leben.) Auf dem Rückweg machen Sie Halt in Cotacachi, einem lieblichen Andenstädtchen, das v.a. für seine Lederwaren berühmt ist. Entlang der "Lederstraße" reiht sich ein Lederwarengeschäft an das andere. Danach fahren Sie wieder zurück nach Quito, wo Sie wieder in der Pension Toa übernachten werden.



Tag 5 - Do **Quito - Nebelwald - Chilcabamba (F/A)**

Heute machen Sie zunächst einen Ausflug in den fast märchenhaft anmutenden Nebelwald mit seiner ungeheuren Pflanzenvielfalt. Sie können dort viele Vögel beobachten, allen voran verschiedene Kolibri-Arten - und dies aus nur wenigen Zentimetern Entfernung. Anschließend fahren Sie zum Nationalpark Cotopaxi, in dessen unmittelbarer Nähe Sie auch übernachten werden. Ihr Ziel ist Chilcabamba, eine Ökolodge auf 3490m Höhe. Je nach Sichtverhältnissen sehen Sie von hier aus fünf bis acht Vulkane gleichzeitig - besonders beeindruckend der 5.897m hohe schneebedeckte Cotopaxi. Ein majestätischer Anblick! Vor dem Schlaf in kuscheligen Federbetten (auf diese Höhe durchaus sehr angenehm) gibt es noch ein leckeres Abendessen bei prasselndem Kaminfeuer.



Tag 6 - Fr **Trekking Chilcabamba - Sincholagua (F/M/A)**

Nach einem ausgiebigen Frühstück startet heute Ihr Trekking mit Packpferden und Zelten durch atemberaubende Landschaften der ecuadorianischen Anden. Bis zu Ihrem ersten Lagerplatz in 4.000m Höhe, am Fuße des Sincholagua, einem 4.899m hohen, erloschenen





Vulkan werden Sie, Picknick und Pausen eingeschlossen, etwa 4-5 Stunden unterwegs sein. Dort angekommen, bauen Sie die Zelte auf und genießen die Outdoor-Romantik.

Tag 7 - Sa Trekking Sincholagua - Laguna Sinig (F/M/A)

Heute werden Sie einen 4.300m hohen Pass überwinden - der höchste Punkt dieses Trekkings. Phantastische und abwechslungsreiche Aussichten erwarten Sie - nicht nur auf den Cotopaxi, sondern z. B. auch auf den schneebedeckten 5.753m hohe Gipfel des Antizana. Nach ca. 5-6 Stunden, erreichen Sie Ihren nächsten Lagerplatz an der idyllischen Laguna Sinig. Im Hintergrund der Cotopaxi und der Sincholagua - sehr schöne Fotomotive! Jetzt heißt es wieder Zelte aufbauen, entspannen, Tee trinken, Stimmung genießen und sich auf das Abendessen freuen... Dieser Lagerplatz befindet sich auf ca. 3.900m Höhe.



Tag 8 - So Trekking Laguna Sinig - Tambopaxi (F/M/A)

Nun beginnt der letzte Tag Ihrer Trekkingtour und wieder erwarten Sie ganz neue spektakuläre Aussichten. Vor allem der majestätische Cotopaxi wird heute immer wieder Ihre Blicke in seinen Bann ziehen. Auch durchaus möglich, dass ein Herde Wildpferde Ihren Weg kreuzt. Tagesziel ist der Tambopaxi, eine sehr komfortable ökotouristische Schutzhütte im Nationalpark Cotopaxi. Je nachdem wie fit Sie sind, können Sie einen etwas längeren abwechslungsreicheren Weg (ca. 6h) oder auch einen kürzeren (ca. 4h) dorthin wählen. Im Tambopaxi angekommen, erwarten Sie ein guter Tee oder Kaffee bei toller Aussicht, bevor es mit dem Jeep nach Chilcabamba zurückgeht, wo sie heute noch einmal übernachten werden.



Tag 9 - Mo Chilcabamba - Hacienda La Ciénega - Quilotoa (F/A)

Auf dem Weg nach Quilotoa kommen Sie an der Hacienda La Ciénega vorbei, wo Sie einen kurzen Besichtigungsstopp einlegen werden. Die La Ciénega ist mit 400 Jahren die älteste Hacienda Ecuadors. Alexander von Humboldt pflegte hier vor 200 Jahren zu speisen und zu nächtigen. Nach diesem überaus lohnenswerten Besuch geht es weiter nach Quilotoa, einem indigenen Bergdorf mit einer malerischen Kraterlagune. Die Fahrt durch spektakuläre Páramolandschaften und vorbei an vielen Indiodörfern gehört sicher zu den beeindruckendsten Fahrten in Ecuador. In Quilotoa bekommen Sie einen kleinen Einblick in das Leben der





Hochlandindios. Vor allem ist es aber die grün schimmernde Kraterlagune, die Sie bezaubern wird - und der Blick vom Kraterrand oberhalb der Lagune ist einfach atemberaubend. Bei guter Sicht sehen Sie im Hintergrund die Zwillingsgipfel des Iliniza und den Cotopaxi. Wenn Sie Spaß an einem lustigen Ausflug haben, steigen Sie die ca. 300 Höhenmeter zur Lagune herab und lassen sich von einem Maultier wieder hinauf tragen. Übernachten werden Sie heute in der gemütlichen Quilotoa Crater Lake Lodge.

Tag 10 - Di **Umrundung Laguna Quilotoa - Baños (F/P)**

Wenn Sie Lust haben, stehen Sie heute sehr zeitig auf und gehen noch vor dem Frühstück zum Kraterrand des Quilotoa, um hier einen phantastischen Sonnenaufgang zu erleben. Nach dem Frühstück steht die Umrundung der Kraterlagune auf dem Programm. Etwa sechs



Stunden wird diese in Anspruch nehmen. Da Sie stets auf dem Kraterrand unterwegs sind, werden Sie zu beiden Seiten des Weges unglaubliche Aussichten genießen. Zwischendurch gibt es zur Stärkung ein Picknick. Im Anschluss an diese traumhafte Wanderung fahren Sie weiter nach Baños, der Stadt des ewigen Frühlings. Baños liegt auf 1.800m Höhe am Fuße des aktiven Vulkans Tungurahua. Das Klima ist hier sehr mild. Der Ort ist malerisch gelegen und vor allem für seine Thermalbäder bekannt. Sehr viele Ecuadorianer verbringen hier oft ein paar Ferientage zum Feiern und Entspannen. Übernachten werden Sie in dem hübschen Hotel Volcano.

Tag 11 - Mi **Baños - Pastaza Schlucht - Liana Lodge (Urwald) (F/A)**

Heute steht zunächst die landschaftlich spektakuläre Pastaza-Schlucht auf dem Programm. In dieser Schlucht sehen Sie eine Vielzahl atemberaubender Wasserfälle, allen voran die sogenannte „Teufelspfanne“ - außerordentlich beeindruckend! Ein weiteres Highlight ist die Schluchtüberquerung des 200m



tiefer gelegenen Pastaza Flusses mit einem Hängewaggon - falls Sie darauf Lust haben! Im Anschluss geht es weiter in den Urwald. Mit dem Jeep fahren Sie bis zur Bootsanlegestelle. Für das letzte Stückchen des Weges werden Sie mit einem Kanu abgeholt. In der Liana Lodge erwartet man Sie schon mit einem Willkommensgetränk und Sie beziehen danach Ihre Cabaña. Am Abend planen Ihre Gastgeber gerne an der gemütlichen Feuerstelle gemeinsam mit Ihnen die Aktivitäten während Ihres Aufenthaltes.



Tag 12 - Do **Liana Lodge (F/M/A)**

Tag 13 - Fr Sie können vor Ort Ihr persönliches Programm nach Ihren Interessen auswählen. Die Regenwaldführer sind Quichua Indios, die zusätzlich durch Biologen geschult werden. Mit der Flora und Fauna des Regenwaldes sind sie bestens vertraut. Zur Auswahl stehen unter anderem Regenwaldwanderungen, Kanutouren, ein Besuch der Tierraffangstation amaZOOnico etc. Hier können Sie sich ausführlicher über die vielfältigen Möglichkeiten einer Tagesgestaltung informieren.



Tag 14 - Sa **Liana Lodge - Papallacta - Quito (F/A)**

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Liana Lodge und es geht mit dem Kanu zurück zur Bootsanlegestelle, wo Sie wieder in Ihren Jeep umsteigen. Sie fahren durch schöne Landschaften vom tropischen Amazonasurwald immer höher hinauf bis zu Ihrem Zwischenziel Papallacta auf ca. 3200m Höhe. Beeindruckend, wie die Landschaft sich ändert! Nach etwa 3 Stunden erreichen Sie Papallacta, wo Sie ein Bad in herrlichen heißen Thermalquellen unter freiem Himmel nehmen können. Nachdem Sie sich hier entspannt haben, fahren Sie noch ca. 2 Stunden weiter nach Quito. Bei gutem Wetter eröffnen sich unterwegs phantastische Ausblicke auf den schneebedeckten Gipfel des Antizana. Wieder zurück im Casa Toa erwartet Sie ein leckeres Abendessen und sicher ein guter Nachtschlaf.



Jetzt folgt das Programm Ihrer Galapagos-Kreuzfahrt. Hierbei handelt es sich um den beispielhaften Routenverlauf der M/Y Angelito, die wir sehr empfehlen. Sollte die M/Y Angelito nicht verfügbar sein, oder Sie sich für ein anderes Schiff entscheiden, ändert sich dementsprechend auch Ihre Route. Über die jeweiligen Programme der verschiedenen Schiffe können Sie sich auf unserer Webseite www.handmade-travel.ch informieren.

Tag 15 - So **Baltra - Seymour Norte (F/M/A)**

Am Morgen fliegen Sie von Quito zur Insel Baltra, wo Sie von einem Mitglied der Crew bereits am Flughafen erwartet werden. Nach einer kurzen Fahrt zum Hafen der Insel beginnt Ihre Kreuzfahrt. Ihr erster Stopp ist die Insel Seymour Norte. Eine nur schmale Meeresstrasse trennt sie von Baltra. Nord Seymour ist einer der besten Orte um Blaufußtölpel und Prachtfregattvögel zu sehen. Mitunter lässt sich beobachten, wie ein Fregattvogel einem Töpel, einer Möwe oder sogar einem anderen Fregattvogel die



Nahrung abjagt. Neben Seelöwen und einer Unzahl roter Klippenkrabben gibt es hier schwarze Meerechsen, übrigens die einzigen ihrer Art auf Galapagos.

Tag 16 - Mo **Sombrero Chino - Bartolomé - Santiago (Sullivan Bay) (F/M/A)**

Der Besuch des Sombrero Chino (Chinesenhut), ein kleines Eiland, vor der südöstlichen Landspitze der Insel Santiago, ist mit Sicherheit einer der ganz großen Höhepunkte eines jeden Galapagos-aufenthaltes. Heute Vormittag erkunden Sie diese winzige Insel. Gekrönt von einem perfekt geformten Krater gleicht sie der



Silhouette eines Chinesenhutes. Zahlreiche Seelöwen bevölkern den kleinen Strand. Gegenüber, auf dem felsigen Küstenstreifen der nahe gelegenen Insel Santiago, sind oft Galapagos-Pinguine zu sehen. Nach dem Mittag geht es dann weiter zur Insel Bartolomé. Dort besteigen Sie einen Aussichtsfelsen, von dem aus Sie das atemberaubende Panorama auf die Sullivan Bucht und die berühmte Felsnadel, den Pinnacle Rock, bewundern können. Die Strände laden zum Schnorcheln und Erkunden der faszinierenden Unterwasserwelt ein. Einem der pfeilschnellen Pinguine oder einer gemächlich dahin gleitenden Meeresschildkröte zu begegnen ist dabei nichts Außergewöhnliches.

Ihr nächster Ausflug führt Sie in die wunderschöne Sullivan Bay auf der Insel Santiago. Hier gibt es zwei sehr kleine Sandstrände, die in der Brutzeit von Meeresschildkröten aufgesucht werden. Die Hauptattraktion ist hier jedoch ein sehr breiter, etwa hundert Jahre junger Lava-Ausfluss. Rötliche Schlackenkegel, sowie erkaltete Strudel, Schlingen, Schleifen und Kräusel prägen die bizarre Oberfläche.

Tag 17 - Di **Genovesa (Prince Phillips Steps & Darwin Bay) (F/M/A)**

Der heutige Tag führt Sie zur Insel Genovesa, einem selten besuchten Vogel-Paradies. Nach der Landung auf einem Lavafeld und dem Aufstieg auf den Klippenrand durchqueren Sie eine Nistkolonie von Maskentölpeln. Bei einer Wanderung durch einen Balsambaumwald gelangen Sie zu einem Lavaplateau, wo - je



nach Saison - Tausende von brütenden Galápagos-Wellenläufern bestaunt werden können. Am Nachmittag geht es auf einem kleinen Pfad zwischen Mini-Lagunen und Küstenmangroven hindurch - vorbei an Nistplätzen von Rot- und Blaufusstölpeln, Maskentölpeln, Bindenfregattvögeln, Rotschnabel-Tropikvögeln, Bahama-Enten sowie Lava- und Gabelschwanzmöwen. In der kreisrunden, von hohen Klippen umgebenen Darwin-Bucht, lassen sich beim Schnorcheln friedfertige Hammerhai-Schulen beobachten.



Tag 18 - Mi **Santiago (Puerto Egas) - Rábida (F/M/A)**

Auf dem dunklen Sand von Puerto Egas führt ein Pfad landeinwärts zu den Überresten einer Salzmine. Sie zeugt von den größtenteils erfolglosen Versuchen, Galapagos zu kommerzialisieren. Zwar kann man den einstündigen Rundweg zum „Zuckerhutvulkan“ (300 m) entlang wandern, jedoch sorgt bei den meisten Besuchern in erster Linie die Ohrenrobber-Grotte für Begeisterung. Denn in einer Reihe von Felstümpeln ist es möglich, Ohrenrobber und auch Seelöwen hautnah zu erleben.

Nachmittags besuchen Sie die Insel Rabida. Es heißt, dass hier die verschiedenartigsten vulkanischen Felsen und Gesteine aller Galapagosinseln



zu finden sind. Rabida besticht mit einem dunklen roten Strand, einer Salzwasserlagune, Mangroven, in denen braune Pelikane nisten, Palo Santo Bäumen, Flamingos und Seelöwen. Die im geographischen Zentrum des Galapagos Archipels gelegene Insel gilt zudem als einer der besten Schnorchelplätze.

Tag 19 - Do **Santa Cruz (Charles Darwin Station & Hochland) (F/M/A)**

Der Besuch der Insel Santa Cruz mit der Besichtigung der Charles Darwin Forschungsstation stellt einen weiteren Höhepunkt der Reise dar. Hier werden Sie unter anderem auf uralte Riesenschildkröten, allen voran den berühmten „Lonesome George“, treffen. Anschließend geht es über das



Hochland von Santa Cruz zurück nach Baltra, von wo aus Sie zurück nach Quito fliegen. Dort werden Sie vom Flughafen abgeholt und wieder ins vertraute Casa Toa gebracht.

Tag 20 - Fr **Ende der Reise (F)**



Eine wunderschöne Reise geht zu Ende. Falls Sie heute zurück nach Europa fliegen, werden Sie selbstverständlich zum Flughafen gebracht. Wir wünschen einen guten Flug!

TERMINE

Ganzjährig jeden Sonntag ab Quito möglich

PREISE 2007

Preis* pro Person im DZ:

Ab 2 Personen **CHF 5210,-**

Ab 4 Personen **CHF 4080,-**

Einzelzimmerzuschlag für den Landteil: CHF 175,- (gilt nicht für Galapagos!)

* Preis gilt nur bei Kreuzfahrt auf der M/Y Angelito. Verfügbarkeit nicht garantiert. Findet die Galapagos Kreuzfahrt auf einem anderen Schiff statt, verändert sich der Gesamtpreis. Entsprechende Preisinformationen finden Sie unter www.handmade-travel.ch.

Im Preis inbegriffen:

- Alle Übernachtungen inkl. Frühstück in den genannten Unterkünften;
- die im jeweiligen Tagesprogramm genannten Mahlzeiten;
- Privattransport & Führer (deutsch oder englischsprachig für den Landteil)
- alle Transfers zwischen Flughafen und Unterkunft
- alle Eintritte exklusive Nationalpark Galapagos
- Hin- und Rückflug nach Galapagos ab Quito
- 5-tägige Galapagos-Kreuzfahrt auf der Motoryacht Angelito (vorbehaltlich der Verfügbarkeit) mit englischsprachigem Naturführer

Im Preis nicht inbegriffen:

- Internationaler Flug
- \$100 Eintrittsgebühren Nationalpark Galapagos
- alle nicht aufgeführten Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Nationale Flughafentaxen